

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0381/20	Datum 14.07.2020
Dezernat: VI	FB 62	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	25.08.2020	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	10.09.2020	öffentlich	Beratung
Stadtrat	08.10.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 12, Amt 66, FB 42, III	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		X

Kurztitel

Straßenbenennung "Constantin-Fahlberg-Straße"

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Benennung der Werkstraße zwischen Friedrich-List-Straße und Ottersleber Chaussee sowie die Umbenennung eines Teilabschnittes der Friedrich-List-Straße in

„Constantin-Fahlberg-Straße“

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	FB 62	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltssolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.				nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2020	JA		NEIN			x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer: Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich 62	Sachbearbeiter Herr Spirgatis, Tel. 5180	Unterschrift AL / FBL Herr Neumann
---	---	---------------------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) VI	Unterschrift Herr Dr. Scheidemann
--	--------------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	05.11.2020
-----------------------------------	------------

Begründung:

Für die entstandene Werkstraße zwischen Friedrich-List-Straße und Ottersleber Chaussee empfiehlt die AG Straßennamen und Hausnummerierung eine Benennung sowie die Umbenennung des Teilabschnittes der Friedrich-List-Straße zwischen der entstandenen Werkstraße und der Straße Am Hopfengarten.

Mit der Benennung ergibt sich für die Kleingartenanlage „Am Hopfengarten“ eine Adressänderung, die gegenwärtig der Friedrich-List-Straße zugeordnet ist. Weitere Adressänderungen ergeben sich nicht.

Die AG Straßennamen und Hausnummerierung favorisiert eine Benennung nach dem Chemiker Constantin Fahlberg.

Die erforderliche Begrenzung ist aus dem anliegenden Auszug der Stadtkarte zu entnehmen (Anlage 1). Der Übersichtsplan liegt als Anlage 2 an.

Constantin Fahlberg, geb. 22.12.1850 in Tambow (Russland), gest. 15.08.1910 in Nassau (Rheinl.-Pf.), war Chemiker und Unternehmer.

Er studierte zunächst in Moskau und ab 1870 in Berlin, wo er erste Untersuchungen in Bezug auf Zucker durchführte. Weitere Studienorte waren Wiesbaden und Leipzig, wo er 1873 promovierte. Nach kurzzeitiger Arbeit in leitender Position in den Chemischen Laboratorien Oberharz eröffnete er 1874 ein Zuckerlabor im New York.

Bei Zuckeranalysen als Gasthörer von Ira Remsen an der Johns Hopkins University in Baltimore fand er den Süßstoff Saccharin.

1885 begann er mit der Versuchsproduktion in New York. Im April 1886 gründete er zusammen mit seinem Onkel Adolph List als Kommanditgesellschaft F. List & Co. die Saccharinfabrik in (Magdeburg) Salbke.

(aus: G. Heinrich, G. Schandera: Magdeburger Biographisches Lexikon)

Anlagen:

DS0381/20 Anlage 1 Auszug Stadtkarte

DS0381/20 Anlage 2 Übersichtsplan